

# Ostfälischer Streckenabschnitt

Überblick

Sehenswürdigkeiten & Abstecher

Streckendetails & -optimierung

Der ostfälische Streckenabschnitt (grüner Linienzug) zwischen Minden an der Weser über Hannover und Braunschweig nach Magdeburg an der Elbe ist mit rund 250km das längste Teilstück der gesamten Strecke.

Zunächst verläuft die Strecke flach durch das Schaumburger Land. Hinter Bückeberg beginnt ein sanfter Anstieg nach Oberkirchen auf einen kleinen Ausläufer des Bückeberges (max. 180m Meereshöhe), der dann bis Stadthagen wieder auf Flachlandniveau abfällt. Flach geht es auch weiter am Höhenzug des Deisters vorbei und durch das anschließende Calenberger Land. Im weiteren Streckenverlauf durch das ebenfalls flache Braunschweiger Land versperren dann bald auch keine Höhenzüge mehr den Blick auf den nur rund 40 Kilometer entfernten Harz, so dass bei klarer Sicht gut der Brocken (1141 m) zu sehen ist. Östlich von Braunschweig ändert sich die Landschaft wieder und wird hügeliger, südlich der Strecke erhebt sich hier der Höhenzug des Elms. Aber erst hinter Helmstedt gibt es im Lappwald und im Bartensleber Forst mit sanften Steigungen zwei Kuppen von jeweils 180m Meereshöhe zu überwinden. Danach geht die Landschaft über in die Magdeburger Börde und fällt allmählich bis zur Elbe hin auf 50m Meereshöhe ab.

NO\_JS\_WARNING